

Oktober 2015

erscheint
am 01.10.2015

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 16, Nr. 10

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Wir begrüßen unsere Schulanfänger



Schulanfänger
Grundschule Auerswalde



Schulanfänger
Grundschule Niederlichtenau



Schulanfänger
Grundschule Ottendorf

Fotos: jeweilige Grundschule



Öffentliche Bekanntmachung

Lichtenau bereitet sich für die Aufnahme von Flüchtlingen vor

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in letzter Zeit wurde ich oft gefragt: Werden denn auch nach Lichtenau Flüchtlinge kommen? Seit 04.09.2015 wissen wir, dass der Landkreis seiner Aufgabe zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern nur gerecht werden kann, wenn alle Kommunen sich daran beteiligen – also auch Lichtenau. Darüber wurden alle Bürgermeister im Landkreis Mittelsachsen von Landrat Matthias Damm informiert. Es gibt derzeit noch keinen genauen Termin, wann die ersten Flüchtlinge hier ankommen werden, aber ich rechne noch in diesem Jahr damit.

Vielleicht stehen Sie der Aufnahme von Flüchtlingen und der aktuellen Flüchtlingspolitik kritisch gegenüber. Eventuell überwiegt bei Ihnen auch die Hilfsbereitschaft gegenüber den Ankommenden. Beide Haltungen sind durchaus nachvollziehbar und sollten in einer demokratischen Gesellschaft nebeneinander stehen können.

Der Gemeinderat und ich als Bürgermeister haben uns dazu entschieden, unseren Umgang mit den ankommenden Menschen an den Kommunen auszurichten, bei denen die Aufnahme gut organisiert ist und mit großer Unterstützung aus der Bevölkerung gelingt.

Dafür ist es wichtig, dass Ihnen als Bürger unserer Gemeinde alle wichtigen Informationen zur Verfügung stehen und Sie sich gemeinsam mit Verwaltung, Gemeinderat und Bürgermeister auf die neue Situation bestmöglich einstellen können.

Beginnend mit der heutigen Information werden wir Sie bestmöglich auf dem Laufenden halten durch Veröffentlichungen im Amtsblatt, in der Presse, in den sozialen Medien und auf unserer Homepage.

Was wissen wir und wie bereitet sich die Gemeinde Lichtenau vor?

Uns ist bekannt, dass wir bis Ende des Jah-

res an den Landkreis Mittelsachsen bezugsfertige Wohnungen für ca. 90 Personen melden sollen. Das bedeutet nicht automatisch, dass diese Wohnungen auch belegt werden, sondern es verschafft dem Landkreis einen Überblick über mögliche Aufnahmekapazitäten. Entscheidend für eine Belegung sind auch Faktoren wie die Infrastruktur (Lebensmittelmarkt, öffentlicher Nahverkehr, Kindergarten, Schule etc.). **Wer** zu uns kommen könnte und **wann** ist momentan nicht bekannt.

Im Rathaus wurde eine Arbeitsgruppe „Asyl“ gebildet, die die vorbereitenden Maßnahmen koordiniert, Bürger informiert und Unterstützer in der Bevölkerung sucht.

Aktuell kann die Gemeinde Lichtenau kommunale Wohnungen für etwa 50 Personen anbieten. **Unser oberstes Ziel ist es, ausreichend Wohnungen zur Verfügung zu stellen, so dass andere für unser Gemeindeleben wichtige Gebäude wie Dorfgemeinschaftshäuser und Turnhallen nicht benötigt werden.**

Wie können Sie mithelfen und was ist dabei zu beachten?

Um die benötigten Aufnahmekapazitäten zu erreichen, sind wir auf die Mithilfe unserer Bürger angewiesen. **Wer kann sich vorstellen, eine Wohnung aus privatem Bestand an Flüchtlinge zu vermieten? Bitte melden Sie sich dazu bei uns!** Wohnungen für Flüchtlinge werden grundsätzlich von der landkreiseigenen Gesellschaft GSQ angemietet, so dass man einen verlässlichen Mieter als Partner hat. Als Brutto-Kaltmiete werden 4,50 EUR/m² gezahlt. Weitere Details können Sie gern bei uns erfragen, auch zu Fördermitteln für notwendige Sanierungsmaßnahmen.

Welche Hilfe ist sonst noch geplant?

Eine winterfeste Unterkunft zur Verfügung zu stellen ist ein erster Schritt der Hilfe. Wün-

schenswert wäre darüber hinaus, dass sich viele Bürger, Vereine, Kirchgemeinden, Unternehmen und soziale Einrichtungen für die Ankommenden engagieren. Dazu werden wir gezielt zu einem „Runden Tisch“ einladen. Dort sollen Hilfsangebote und Unterstützungen koordiniert werden: Gibt es bei uns die Möglichkeit für Deutschkurse? Können die Menschen unser Vereinsleben bereichern? Erklärt jemand die Unterschiede zwischen Deutschland und dem Herkunftsland? All das sind Fragen, die bedacht werden wollen und wo wir uns über Unterstützung aus der Bevölkerung freuen. Einzelne Anrufe habe ich schon bekommen – vielen Dank dafür!

Bei allen Fragen, Anregungen und Tipps wenden Sie sich bitte an unseren Ansprechpartner im Haus, Herrn Lohse, unter 037208 / 800-68 oder martin.lohse@gemeinde-lichtenau.de oder direkt an den Bürgermeister unter 037208 / 800-69 oder post@gemeinde-lichtenau.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir stehen als Gemeinde Lichtenau vor einer neuen Herausforderung. Schauen Sie in die benachbarten Städte Frankenberg, Flöha und Hainichen: Dort ist die Aufnahme von Flüchtlingen bisher durch großes Engagement aller Beteiligten sehr gut gemeistert worden. Wir schaffen das auch!

Wir stellen uns der Aufgabe nicht blauäugig und wischen auch nicht alle Bedenken weg. Kommen Sie bei Unsicherheiten im Umgang mit Flüchtlingen, Ängsten und Vorbehalten auf uns zu.

Als Bürgermeister gehe ich mit Zuversicht voran und in dem Vertrauen auf Ihre Unterstützung.

Ihr Bürgermeister
Andreas Graf

2. Änderungssatzung zur Feuerwehrsatzung der Gemeinde Lichtenau vom 08.04.2008

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) gültig in der Fassung vom 09.05.2015 in Verbindung mit Artikel 1 § 15 Abs. 4 des Gesetzes zur Neuordnung des Brandschutzes, Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen (SächsBRKG) vom 24.06.2004 (GVBl. S. 245, ber. 647), gültig in der Fassung vom 09.05.2015 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 07.09.2015 mit Beschluss B 2015-42 die folgende zweite Änderungssatzung zur bestehenden Feuerwehrsatzung der Gemeinde

Lichtenau vom 08.04.2008 beschlossen:

§ 1 Änderungen

§ 5 Abs. 4 erhält folgenden Wortlaut:

§ 5 Rechte und Pflichten der Angehörigen der Feuerwehr

(4) Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft werden wie folgt bereitgestellt:

10 Dienstjahre	100,00 EUR
25 Dienstjahre	150,00 EUR
40 Dienstjahre	175,00 EUR
50 Dienstjahre	200,00 EUR
60 Dienstjahre	200,00 EUR
70 Dienstjahre	200,00 EUR

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lichtenau, den 08.09.2015

Andreas Graf, Bürgermeister
- Siegel -

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr

nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 2 genannten Frist
a.) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b.) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der

die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung der nach Satz 3 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 2 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Zweckverband „Chemnitztalradweg“ – Bekanntmachung Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Zweckverbandsversammlung in der Sitzung am 28.07.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	11.000 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	9.900 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	1.100 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	1.100 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR
– Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	1.100 EUR
– Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	0 EUR
– Gesamtergebnis auf	1.100 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	11.000 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.900 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.100 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	60.000 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	186.400 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-126.400 EUR

– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-125.300 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf	-125.300 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

Als Umlagen werden festgesetzt

– die Verbandsumlage auf	0 EUR
– die Investitionsumlage auf	60.000 EUR

Die Umlagen werden je zu einem Sechstel auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

Das Landratsamt Mittelsachsen als Rechtsaufsichtsbehörde hat am 20.08.2015 unter Az. 0.003-11150101.ZVC.Wa folgenden Bescheid erlassen:

1. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 des ZV „Chemnitztalradweg“ (Beschluss-Nr. CTRW 03/15 der Verbandsversammlung) wird bestätigt.
2. Für den Erlass dieser Bescheides werden keine Kosten erhoben.

Haushaltsplan liegt aus

Gemäß § 76 Abs. 4 i.V.m. § 77 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der Neufassung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), rechtsbereinigt mit Stand vom 28.04.2013, liegt der Haushaltsplan 2015 in der Zeit von Montag, dem 05.10.2015 bis Mittwoch, dem 14.10.2015, (jeweils einschließlich) in der Kammer der Gemeindeverwaltung Claußnitz während der Dienstzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten liegt der Haushaltsplan mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr aus und kann eingesehen werden.

Claußnitz, den 27.08.2015 **Hermisdorf**, Verbandsvorsitzender
- Siegel-



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 07.09.2015

B 2015-41

Der Gemeinderat beschließt mit zwei Gegenstimmen die Einleitung und Aufstellung des Bebauungsplanes „Werkstatt und Wohnbebauung am Glösaer Weg“ Gemarkung Auerswalde nach § 8 BauGB und die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Lichtenau im Parallelverfahren gemäß § 8 (3) BauGB.

B 2015-42

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 2. Änderungssatzung zur Feuerwehrsatzung der Gemeinde Lichtenau vom 08.04.2008, entsprechend Anlage.

B 2015-43

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für den Rückbau Brücke BW 45 und Bau einer Furt am Grünen Winkel OT Krumbach an den wirtschaftlichsten Bieter:

BS Hoch- und Tiefbau GmbH
Am Steinberg 1
09603 Großschirma

für eine Bruttosumme in Höhe von 64.850,28 EUR (WAP Howa 06/2013 Nr. 29 ID 6348).

B 2015 - 44

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für die Ertüchtigung Bahnweg Oberlichtenau an den wirtschaftlichsten Bieter:

Chemnitzer Verkehrsbau GmbH
Dresdner Straße 234
09131 Chemnitz

für eine Bruttosumme in Höhe von 57.929,52 EUR.

B 2015-45

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen.

B 2015-46

Der Gemeinderat Lichtenau stellt einstimmig fest, dass durch den Entwurf des B-Planes Nr. 17 „Gesundheitszentrum Frankenberg/Sa.“, gemäß § 4(2) BauGB der Stadt Frankenberg, die Belange der Gemeinde Lichtenau nicht berührt werden.

B 2015-47

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Verkauf des Flurstückes 121/2 der Gemarkung Garnsdorf mit aufstehender Immo-

bilie, bestehend aus den Vermögensgegenständen VMGS Nr. 3986, 3987, 3988, 4031, 4032, 4034 an ein angrenzendes Unternehmen zur Erweiterung seiner Kapazitäten zum Verkehrswert zuzustimmen. In den Vertrag sind Zweckbindung, Rückfallklausel, Spekulationsverbot jeweils fristgebunden aufzunehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden Notarvertrag abzuschließen.

Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 07.09.2015

B 2015-48

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag vom 30.07.2015 auf Erlass offener Forderungen nicht stattzugeben.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf, Bürgermeister

Aufstellung des Bebauungsplanes

„Werkstatt und Wohnbebauung am Glösaer Weg“ Gemarkung Auerswalde

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am Montag, dem 07.09.2015, mit Beschluss-Nr. B2015-41, die Aufstellung des Bebauungsplanes „Werkstatt und Wohnbebauung am Glösaer Weg“ Gemarkung Auerswalde gemäß § 2(1) BauGB sowie die 2. Änderung des FNP Lichtenau § 8 (3) im Parallelverfahren beschlossen.

1. Einleitungsentscheidung

(1) Dem Antrag vom Antragsteller vom 08.06.2015/18.06.2015 zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens wird stattgegeben. Beabsichtigt sind die planungsrechtliche Einordnung und Legitimierung von Wohngebäuden, einer Werkstatt sowie der zugehörigen verkehrstechnischen Erschließungsanlagen.

(2) Für das Plangebiet wird das Bebauungsplanverfahren „Werkstatt und Wohnbebauung am Glösaer Weg“ Gemarkung Auerswalde gemäß § 8 BauGB eingeleitet.

2. Aufstellungsbeschluss

(1) Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Werkstatt und Wohnbebauung am Glösaer Weg“ Gemarkung Auerswalde mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht. Parallel dazu ist der rechtswirksame Flächennutzungsplan im Bereich Glösaer Weg zu ändern.

(2) Die Bauleitplanverfahren mit integrierter Umweltprüfung sollen der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3(1) und § 4(1) BauGB unterzogen werden.

(3) In den ca. 1,03 ha umfassenden Geltungsbereich des B-Planes sind das Flurstück 676/3 sowie Teilflächen der Flurstücke 676/2 sowie 676/4 der Gemarkung Auerswalde und das Straßenflurstück Fl.207 einbezogen (vgl. Anlage 4.2 zum Aufstellungsbeschluss).

(4) Sämtliche anfallenden Planungs- und Erschließungskosten werden durch Abschluss eines städtebaulichen Vertrages geregelt.

(5) Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans und die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß §2 Abs.1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Lichtenau, 08.09.2015

Andreas Graf, Bürgermeister



Geltungsbereich B-Plan



Geltungsbereich 2. Änderung FNP Lichtenau



Der Bürgermeister informiert

2. Lichtenauer Wirtschaftsforum: „Den Mittelstand fördern ...“

Liebe Unternehmer,
einen Wunsch, der mehrfach nach dem 1. Lichtenauer Wirtschaftsforum geäußert wurde, möchten wir gern aufgreifen. Dabei geht es um die Rahmenbedingungen von Investitionen und Innovation. Oftmals ist fraglich, ob eine Vision wirtschaftlich abbildbar und eine Idee am Markt realisierbar ist. Auch die Finanzierung für eine gesunde Entwicklung muss gesichert sein. Gerade Mittelständlern fällt es oft schwer, das nötige Eigenkapital bereitzustellen. Dabei gibt es durchaus Möglichkeiten, mit Hilfe von Fördermitteln Ideen in den regionalen Markt zu integrieren. Zwei erfahrene Wirtschaftsförderer der Sächsischen Aufbaubank, Dominik Schröter und Falk Reimann, werden praxisnah berichten und vermitteln auch gern den richtigen Ansprechpartner für Ihre Ideen.

Zum **2. Lichtenauer Wirtschaftsforum** am Donnerstag, dem **1. Oktober 2015**, laden wir Sie sehr herzlich in die Oberschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau, ein.

- 17.30 Uhr Einlass**
- 18.00 Uhr Begrüßung**
Andreas Graf, *Bürgermeister*
Martin Lohse, *Referent*
- 18.15 Uhr Impulsvortrag „Wirtschaftsförderung in Sachsen“**
Dominik Schröter, Falk Reimann
Sächsische Aufbaubank
- 19.00 Uhr Fragerunde zur Unternehmensförderung**
Dominik Schröter, Falk Reimann
Sächsische Aufbaubank
Andreas Graf, *Bürgermeister*
im Anschluss individueller Austausch
- 20.30 Uhr Ende der Veranstaltung**

Im Anschluss an das Impulsreferat erwartet uns ein kleiner Imbiss.



1. Lichtenauer Wirtschaftsforum, Foto: Martin Lohse

Wir bitten Sie um Anmeldung bis Freitag, den 25. September 2015, und Angabe der zu erwartenden Personen. Bitte beachten Sie, dass der Veranstaltungsraum nur 100 Teilnehmer ermöglicht.

Tel.: 037208/800-69

Fax: 037208/800-55

post@gemeinde-lichtenau.de

Fragen beantworten wir sehr gern. Wir freuen uns auf Sie!

Andreas Graf, Bürgermeister
Martin Lohse, Referent



Informationen aus der Hauptverwaltung

Neues Melderecht ab 01. November 2015

Mit der Einführung des Bundesmeldegesetzes müssen Wohnungsgeber Mietern den Einzug in eine bzw. in wenigen Fällen auch bei Auszug aus einer Wohnung (ersatzlose Aufgabe der Nebenwohnung, Wegzug ins Ausland) innerhalb von zwei Wochen schriftlich oder elektronisch bestätigen.

Wohnungsgeber sind die Vermieter oder von ihnen Beauftragte – dazu gehören insbesondere auch Wohnungsverwaltungen.

Wohnungsgeber können selbst Wohnungseigentümer sein, aber auch Hauptmieter, die untervermieten. Die erforderliche Bestätigung muss Namen und Anschrift des Vermieters, die Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Ein- und Auszugsdatum, die Anschrift der Wohnung, die konkrete Lage der Wohnung innerhalb des Wohngebäudes sowie die Namen der meldepflichtigen Personen enthalten.

Die Gemeinde Lichtenau als Meldebehörde ist vom Gesetzgeber dazu angehalten, mit

dem In-Kraft-Treten der Regelung Anmeldungen ohne Vermieterbescheinigung im Melderegister abzulehnen. Um die Einführung dieser Neuerung so einfach wie möglich zu gestalten, stellen wir Ihnen ein Formular (www.gemeinde-lichtenau.de) zur Verfügung, das vom Vermieter ausgefüllt zur An- oder Ummeldung ab dem 01. November 2015 vorzulegen ist.

Wohnungsgebern, welche die Bescheinigung nicht oder nicht richtig ausstellen, droht ein Bußgeld in Höhe von bis zu 1.000,00 EURO. Wer einem anderen eine Wohnung anbietet, ohne dass dieser dort tatsächlich einzieht oder einziehen will, muss mit einer Geldbuße in Höhe von bis zu 50.000,00 EURO rechnen.

Andreas Graf, Bürgermeister
M. Ahner / M. Otto, Einwohnermeldeamt

Einsätze der Feuerwehren im Monat August 2015

30.08.2015

10.19 Uhr

FF Oberlichtenau
Verkehrsunfall BAB 4

31.08.2015

15.40 Uhr

FF Ottendorf und FF Oberlichtenau
Verkehrsunfall S 200

Hübschmann

Gemeindewehrleiter

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Garnsdorf

Garnsdorf stand Kopf ... keiner wollte zum Tag der Sachsen oder auf ein anderes Fest, so hat es sich angefühlt am Samstag, dem 5. September 2015.

Begonnen haben wir mit einem großartigen Fahrzeugkorso durch's Dorf mit 23 Feuerwehrautos aus der gesamten Umgebung, bei natürlich schönem Wetter. Eine Überraschung dabei war unsere Partnerwehr aus Murr, die extra dafür mit ihrem schönen alten Löschfahrzeug eine Sieben-Stunden-Reise auf sich genommen hat.

Viele Bewohner und Gäste standen am Wegesrand und staunten über diesen schönen Krawall (tatü tata). Vielen lieben Dank an alle, die dafür ihr Schätzchen zur Verfügung gestellt haben.

Zur offiziellen Eröffnung gab es einen Appell mit Beförderungen und Auszeichnungen für 10-jährige, 20 und 50 Jahre treue Dienste in unserer Wehr. Grußworte, Glückwünsche und Geschenke von vielen Gästen folgten.

Unsere Kleinen aus der Wichtelburg brachten den „Traumzauberbaum“ mit. Vielen Dank. Super gemacht, ihr Kleinen und Großen.

Unser traditionelles MAN-Ziehen fand diesmal mit einem Mercedes statt, dem Murr-Auto. Die Siegertruppe der Frauen war auf der 20 m Strecke schneller als die besten der Männermannschaft, meine Hochachtung, Mädels!

Der Tag war noch nicht vorbei und es sollte so kommen wie in all den anderen Jahren wenn wir ein großes Fest haben. Regen ... pünktlich zum Einmarsch der Schalmeien aus Hartmannsdorf. Doch das tat der Stimmung natürlich keinen Abbruch, im Gegenteil, um so gemütlicher wurde es im Zeit. In der Zwischenzeit vergnügten sich alle Kinder auf der Hüpfburg, beim Schminken oder Basteln.

Am Abend erlebten wir eine spektakuläre Feuershow von Igor Pyronimus, unserem „Ecki“. Mit einem Höhenfeuerwerk begleiteten wir die müden Kinder in's Bettchen.

Alles in allem kann man dazu nur sagen – ein genialer Tag!

Sonntagvormittag trafen sich 15 Skatfreunde, natürlich zum Skat. Gewinner war Carsten Uhlig.

An alle Sponsoren, Helfer und Organisatoren, ohne die das Spektakel gar nicht stattfinden könnte, ein ganz herzliches Dankeschön!!!

- envia M Mitteldeutsche Energie
- Gemeindeverwaltung Lichtenau
- Landratsamt Mittelsachsen
- Suchy Messtechnik
- Kreisfeuerwehrverband
- Maler-Meisterbetrieb Peter Reinhold
- RENO – Schuh, Agentur Steffen Winkler
- Haus der Gastes, Garnsdorf
- Gert Eidam
- Andreas Graf
- Ullrich Fuhrmann
- Heike & Jens Hösel
- Ilka & Dieter Rößner
- Lutz Gödel
- Beate & Frank Gödel
- Kerstin & Steffen Winkler
- Maritta & Bertram Döhler

- Enrico Humpelstätter
- die Bewohner vom Berg (Pfarrfichten, Drossel- & Finkenweg)
- die Feuerwehren aus Murr, Auerswalde, Ottendorf, Oberlichtenau, Krumbach, Wittgensdorf, Köthensdorf, Diethensdorf, Markersdorf, Claußnitz, Röllingshain, Oli Wache 2, Wolfram Rother, Rolf Fleischer, Tino Stoll
- ATV – Allgemeiner Turnverein Garnsdorf und Umgegend e.V.
- Andrea & Tino Weißflog
- Andrea & Detlef Flemming
- Regina & Ulrich Arlitt
- Wolfgang Gluthmann

und allen anderen, die ich hoffentlich nicht vergessen habe.

Ja, es war und es wird ein unvergessliches Datum bleiben. Schön, dass wir als Feuerwehr so einen Zuspruch erhalten haben.

Die Garnsdorfer „dufte“ Truppe wünscht euch allen einen schönen bunten Herbst.

Wir sehen uns wieder zum 76-jährigen in der Garnsdorfer Hauptstraße 126.

i.A. der FFw und Fw Verein e.V.
Holger Werner, Ortswehrleiter



„Tag der offenen Tür“

... hieß es am 18. Juli 2015 bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberlichtenau. Gleichzeitig feierten die Kameraden gemeinsam mit den Feuerwehren der anderen Ortsteile von Lichtenau und vielen interessierten Gästen das 90. Gründungsjubiläum ihrer Feuerwehr. Kinderspiele wie Zielspritzen, Schminken und Basteln, eine Löschübung der Jugendfeuerwehr, die Präsentation historischer Feuerwehrfahrzeuge, die von vielen Feuerwehren aus Nah und Fern mitgestaltet wurden, trugen zum Gelingen des Nachmittags bei.

Zudem wurde wie in jedem Jahr eine se-

henswerte Bilddokumentation der Einsätze der Feuerwehr Oberlichtenau gestaltet.

Ausgeklungen ist der schöne Tag, dem auch ein kurzer Wolkenbruch am Nachmittag keinen Abbruch tat, mit einer abendlichen Disco im Gerätehaus, die von sehenswerten Darbietungen einiger Feuerwehrkameraden stimmungsvoll begleitet wurde. Nicht unerwähnt soll das reichhaltige Verpflegungsangebot von selbstgebackenem Kuchen, bis zu Leckereien vom Grill bleiben.

Allen Privatpersonen und Gewerbetreibenden, die durch Spenden und ehrenamtliche

Unterstützung zum Gelingen des Tages beitrugen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Besonderer Dank für ihre Unterstützung gilt

- dem Agrarbetrieb Oberlichtenau
- der Fa. Elektronik Medimax
- der Fa. Dirk Schröder
- der Fa. Neuhauß
- der Fa. Messebau Otto
- der Fa. und Familie Reinhold
- der Fa. Werkzeug- und Musterbau Oli GmbH
- der Fa. Böhland
- der Familie Kapp
- der Gemeindeverwaltung Lichtenau

In diesem Zusammenhang bittet der Feuerwehrverein Oberlichtenau alle Gewerbetreibenden der Ortsteile Oberlichtenau, Niederlichtenau und Merzdorf, die bisher noch keine Möglichkeit gefunden haben, ihre Freiwillige Feuerwehr zu unterstützen, dies vielleicht bei folgenden Anlässen wohlwollend zu prüfen. Ihre Geld- und Sachspenden werden ausschließlich für satzungsmäßige Zwecke des Feuerwehrvereins verwendet und mit einer Spendenquittung bestätigt.

Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.



Jugendfeuerwehr erhält eigene Drehleiter

Im Juli 2015 fand auch in diesem Jahr wieder der „Tag der offenen Tür“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberlichtenau statt. Anlässlich des 90. Jubiläums waren unter anderem zahlreiche historische und aktuelle Fahrzeuge zu besichtigen.

Neben Hüpfburg, Zielspritzen und Rundfahrten mit dem Löschfahrzeug zeigte auch die Jugendfeuerwehr ihr Können. Nach einem heftigen Unwetter, das allen Beteiligten sicher noch gut in Erinnerung ist, konnte die geplante Schauübung starten. Die Jugendlichen demonstrierten den interessierten Zuschauern einen Löschangriff. Dabei galt es ein brennendes Holzhaus zu löschen, welches eigens dafür gebaut worden war.

Nach der Anfahrt im Feuerwehrauto mit Blaulicht und Martinshorn wurde es ernst – nun muss jeder Handgriff sitzen – Wasserversorgung vom Hydranten herstellen, Schläuche ausrollen und kuppeln, Stahlrohre vorbereiten und Wasser marsch! Alles klappte hervorragend und das Üben in den regelmäßigen Diensten zahlte sich aus.

Genau wie bei den aktiven Kameraden findet auch der Jugendfeuerwehrdienst alle zwei Wochen statt.

Stolz und zufrieden über die erbrachte Leistung widmeten sich die Jugendlichen danach ihrem neuen „Einsatzfahrzeug“, einer fernge-



steuerten Spielzeug-Drehleiter, die zuvor von unserem Bürgermeister überreicht worden war.

Im Namen aller Kameraden der Jugendfeuerwehr Oberlichtenau sagen wir herzlichen Dank.



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Oktober 2015

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde			
Geschwister-Scholl-Str. zw. H.-Nr. 14 und H.-Nr. 33 (3 Bauabschnitte)	26.05. – 09.10.2015	Vollsperrung unter Aufrechterhaltung des Anlieger- und Rettungsverkehrs	Erneuerung Trinkwasserleitung
August-Bebel-Straße im Bereich Karl-Hartig-Straße bis Sackgasse	31.08. – 18.12.2015	Verkehrseinschränkung bis Vollsperrung	Straßenbau Obere Siedlung Auerswalde 13. BA
Schillerstraße im Bereich Auerswalder Hauptstraße (S204) bis Goethestraße	31.08. – 18.12.2015	Verkehrseinschränkung bis Vollsperrung	Straßenbau Obere Siedlung Auerswalde 14. BA
OT Garnsdorf			
Garnsdorfer Hauptstraße im Bereich B107 bis H.-Nr. 34	21.09. – 13.11.2015	Vollsperrung – Anliegerverkehr wird weitestgehend gewährleistet	Beseitigung Winterschäden K8250
Talstraße Bereich Einmündung K8250	21.09. – 13.11.2015	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Beseitigung Winterschäden K8050
Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe H.-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Oktober 2015

OT Krumbach

Dorfstraße (K8250)	21.09. – 30.06.2016	Vollsperrung	Hochwasserschutz, Stützmauerbau
--------------------	---------------------	--------------	------------------------------------

OT Oberlichtenau

Badstraße ab Waldstraße nördlicher Teil	10.08. – 16.10.2015	Vollsperrung – Außerhalb der Baustellenbetriebszeiten wird Befahrbarkeit hergestellt	Neuerlegung Gas-Hauptleitung
Bahnweg	14.09. bis Ende November	Vollsperrung (auch Fußgängerverkehr)	Ertüchtigung Bahnweg
Auerswalder Straße (S204) Kreuzung Amtmannstraße (K8251)	24.08. – 02.11.2015	halbseitige Sperrung mit 3-Seiten-Ampelregelung	Instandsetzungsarbeiten an Bahnbrücke

OT Ottendorf

Am Bahndamm	05.10. – 30.11.2015	Vollsperrung – innerhalb Baustellen- betriebszeiten (ca. 7 – 17 Uhr) keine Befahrung möglich; Anwohnerstell- flächen werden angeboten; Rettungsverkehr wird gewährleistet	Brückenentwässerungsarbeiten, grundhafter Ausbau Straße, Fertigstellung Gabionenwand Ersatzneubau Eisenbahnviadukt
Hauptstraße im Bereich Eisenbahnviadukt	09.02. – 31.10.2015	Vollsperrung – Umleitung über S200-S204-K8251-K8250	Ersatzneubau Eisenbahnviadukt
Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Schulstraße Bereich Einmündung von Hauptstraße	24.08. bis Ende November	Vollsperrung – Umleitung über Behelfsbrücke	Ersatzneubau Brückenbauwerk
S200	15.09. – 16.10.2015	halbseitige Verkehrsführung mit Ampelregelung	Verlegung S200 Ottendorf

Andreas Graf, Bürgermeister

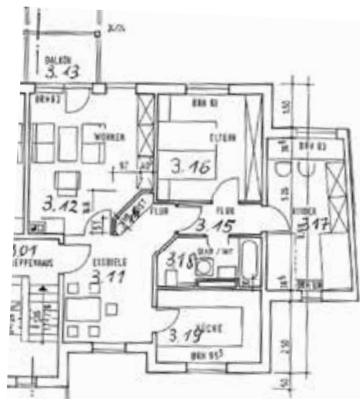
Wohnungsmarkt

Am Sportplatz 3 • 3-Raum-Wohnung

Lage: EG rechts
Fläche: ca. 76,05 m²
mit Keller und Balkon

Kaltmiete: 290,00 EUR
Betriebs-/Heizkosten: 170,00 EUR
Gesamtmiete: 460,00 EUR
Kautions: 870,00 EUR
(3 Kaltmieten)

Grundriss:



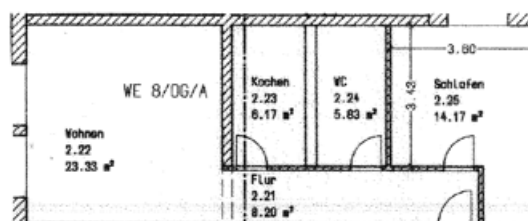
Am Fritzschtgut 10 • 2-Raum-Wohnung

Lage: 1. OG Mitte
Fläche: ca. 55,80 m²
mit Keller und PKW-Stellplatz

Kaltmiete: 257,00 EUR
Stellplatz (Nr. 19): 5,11 EUR
TV-Anschluss: 7,50 EUR
Betriebskosten: 100,00 EUR
Gesamtmiete: 369,61 EUR
Kautions: 770,00 EUR
(3 Kaltmieten)

Die Wohnung befindet sich im unrenovierten Zustand.

Grundriss:



Hinweis: Das Angebot gilt vorbehaltlich Zwischenvermietungen und unter der Voraussetzung, dass die Wohnung nach Auszug sofort wieder vermietbar ist.

Ansprechpartnerin: Sandra Winkler, Tel. 037208/800-40, E-Mail: sandra.winkler@gemeinde-lichtenau.de



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 05.10.2015**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „**Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat**“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 03 72 08 / 8 00 10

Fax: 037208/ 80055

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07) **Dienstag, den 06.10.2015**

Erweiterte Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)

dienstags von 10 bis 17 Uhr geöffnet

(Telefon-Nr.: 037208/ 884167)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8, Tel.-Nr.: 037208/884481

Montag: geschlossen

Di. – Do.: 13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 03731/19 222

FAX Leitstelle Freiberg 03731/ 32 225

(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg

rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasse / Abwasser

ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau / Glauchau

Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia – Notdienst

Tel.: 08002305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen

Tel.: 0371/451444, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/fulg

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenberg.de>

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasser-

zentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

(auch bei Hochwasserfragen)

Tel.: 03731/ 799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles

→ Waldbrandwarnstufen

www.smul.sachsen.de/sbs/

→ aktuelle Waldbrandgefährdung

→ Liste der Warnstufen

www.gemeinde-lichtenau.de

→ aktuelle Waldbrandstufen und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln

OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15

Sprechtag – IHK Chemnitz

Region Mittelsachsen

TechnologiePark Mittweida GmbH,

Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida

Raum B 101

Termine: jeden Dienstag einer geraden

Kalenderwoche, 13.00 – 16.30 Uhr

Ihr Ansprechpartner:

Christopher Runne, Tel.: 03731/79865-5300

Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2; Zi. 1.07 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr persönlich erreichbar.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Humboldtstraße 28 in Frankenberg. Im Polizeiposten Humboldtstraße 28 Frankenberg werden Anliegen der Bürger persönlich entgegengenommen. Auch Anzeigen können erstattet werden. Termine können auch telefonisch unter 037206/5431 vereinbart werden.

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:

Freitag, 16.10.2015, 12.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.16)

i.A. Natalie Oertel



Veranstaltungen

Do., 01.10.2015

18.00 Uhr

2. Lichtenauer Wirtschaftsforum

Ort: Oberschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau

„Den Mittelstand fördern“ mit Experten der Sächsischen Aufbaubank

So., 04.10.2015

13.00 – 18.00 Uhr

Herbstfest

Ort: Oli-Park, Sachsenstraße 6, 09244 Lichtenau

Floh- und Trödelmarkt; für Getränke und Verpflegung ist gesorgt; kostenlose Parkplätze; musikalische Unterhaltung

Do, 22.10.2015

13.00 – 14.00 Uhr

Wasser- und Bodenuntersuchungen

Ort: Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2

Sa, 31.10.2015

18.00 Uhr

Lampionumzug

Ort: Gaststätte Siedlerheim, Rudolf-Breitscheid-Straße 1, 09244 Lichtenau

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de.

Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen.

Multi Agrar Claußnitz GmbH spendet für die Kindertagesstätten Zwergerland im OT Oberlichtenau und Wichtelburg im OT Garnsdorf. Die Kinder freuten sich sichtlich über Traktoren und Plüschkühe. Die Gemeinde bedankt sich außerdem für die großzügige Spende von 500 Euro.



Verkehrsfreigabe des Auenweges mit neuer Brücke
Foto: Henrik Groß



In der Kita
Oberlichtenau
Foto: Martin Lohse



In der Kita
Garnsdorf
Foto:
Martin Lohse

Weitere Informationen

Politikverdrossen? – Kinder- und Jugendparlament in Lichtenau

Kinder- und Jugendliche bleiben mit ihren Bedürfnissen und Vorstellungen in der Gemeindepolitik häufig ungehört. Jugendbeteiligung wird gefordert, aber zu oft bleibt dieser Anspruch eine leere Hülle.

Wir wollen den Versuch unternehmen, Kinder und Jugendliche an allen sie betreffenden Entscheidungen zu beteiligen. Die Räume dafür werden von der Gemeindeverwaltung Lichtenau zur Verfügung gestellt.

Wer noch fehlt, seid ihr!

Kinder und Jugendliche, die Lust haben die Interessen Gleichaltriger vor der Gemeinde zu vertreten, und sich für ihre Belange einzusetzen. Keine Angst vor Gemeindeverwaltung und Parteien. Das Jugendparlament ist parteiunabhängig und es zählen allein eure Ideen und Interessen. Das kann die Planung

eines Skateparks, Aktionen zum Umweltschutz, die Organisation von Veranstaltungen aber auch Kritik an der Gemeinde sein.

Durch ein Kinder- und Jugendparlament habt ihr die Chance eure Anliegen, also eure Wünsche, Probleme und Vorstellungen für eine jugendgerechte Kommune vor den Gemeinderäten selbst zu vertreten und einzufordern.

Doch vor allem soll es Spaß machen und euch die Möglichkeit geben, eure Kommune mitzugestalten.

Mitmachen kann Jeder und Jede aus Lichtenau zwischen 7 und 27 Jahren.

Nach den Sommerferien werden die Flyer an den Schulen und Jugendeinrichtungen verteilt. Wenn Politik genau das Richtige für dich ist und du über lokalpolitische Ent-

scheidungen mitbestimmen willst, dann melde dich, stelle Fragen und pack mit an bei der Gründung eines Jugendparlaments! Zusammen organisieren wir dann ein Planungstreffen, in dem wir unsere Vorstellungen, Ideen und Fragen zu einem zukünftigen Lichtenauer Jugendparlament bereden können.

Bock auf ein Gründungstreffen?

Dann melde dich per Mail:
jugendparlament@regenbogenbus.de,
telefonisch bei Stephanie:

0152 – 05989399,

oder über Facebook:

<https://www.facebook.com/koordinierungsstelle.mittelsachsen>

Stephanie Seltmann

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
05.10. / 02.11. / 30.11.

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
14.10. / 11.11. / 09.12.

OT Ottendorf

Achtung: wegen Bauarbeiten finden Sie die Fahrbibliothek ersatzweise auf dem Gelände der Landwirtschaftsgenossenschaft, Am Bahnhof 21
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
14.10. / 11.11. / 09.12.

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 03 72 07 - 99320, Telefax: 03 72 07 - 99322, Handy Bus: 01 70 - 761 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Buchempfehlungen der Bücherei in Oberlichtenau

Tom Pauls

Das wird mir nicht noch mal passieren: Meine fabelhafte Jugend

„Lebe so, dass sich deine Freunde langweilen, wenn du gestorben bist.“

Tom Pauls, Kabarettist, Schauspieler und Musiker, gehört zu den unangefochtenen Stars des mitteldeutschen Kabarets. Hier erzählt er so persönlich wie nie zuvor von seinem Leben als Vollblutsachse und lässt den Leser hautnah teilhaben an den Siegen und Niederlagen des heranwachsenden Künstlers. Tom, der Junge mit den schwarzen Locken, ist Brandstifter, Grabräuber, Schulschwänzer, vor allem aber eine halbe Portion. Doch er hält von Anfang an dagegen: mit Schlagfertigkeit, Witz und der großen Gusche, für die ihn heute sein Publikum

liebt. Wie Klamotten, Haare und Gesinnung einen Jugendlichen zum Kriminellen machen, warum es nicht ratsam ist, im Ferienlager an der Ostsee Sächsisch zu sprechen, und was passieren kann, wenn man in einer Leipziger Neubauwohnung mit einem Luftgewehr das Schießen übt – mitreißend und witzig erzählt Tom Pauls Anekdoten und Schöten aus seinem Leben.“

Rachel Joyce

Der nie abgeschickte Liebesbrief an Harold Fry: Das Geheimnis der Queenie Hennessy

„Die Fortsetzung des Bestsellers ›Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry‹ von Rachel Joyce. Nur hier erfährt man die ganze Wahrheit – aus der Sicht von Queenie

Hennessy, der Frau, zu der Harold Fry läuft. Ein tief berührender Roman über Liebe, Aufbruch, Hoffnung und ein großes Geheimnis, das alles in Frage stellt.

Als Queenie Hennessy erfährt, dass ihr früherer Kollege Harold Fry auf ihren Abschiedsbrief hin durch ganz England zu ihr läuft, reagiert sie schockiert: Er bittet sie, auf ihn zu warten. Queenie beginnt, einen weiteren Brief an Harold Fry zu schreiben. Während er auf seiner Wanderung ist, wird sie ihm ihre Geschichte erzählen. Und ihm die Wahrheit gestehen, die er nicht kennt. Über Harolds Sohn David, über ihre eigene Liebe und über das Leben.“

Martina Ranft und
Jana Schrammel



Gratulationen

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir

am 18. Oktober

Felix und Hannelore Nietzpon aus dem Ortsteil Auerswalde

Zum 65. Ehejubiläum gratulieren wir

am 21. Oktober

Reinhard und Ursula Lämmel aus dem Ortsteil Auerswalde

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

Ganz herzlich begrüßen wir

Lias Malkrab, der am 14.08.2015 zur Welt kam

in unserer Gemeinde.

**Wir freuen uns gemeinsam mit den Eltern und wünschen der gewachsenen Familie
alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.**

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

Ihr Kind wurde nicht genannt? Sie sind mit einer Veröffentlichung einverstanden?
Schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau. Wir freuen uns!

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Hildegard	Ranft	am	06.10.2015	zu	91 Jahren
Traude	Türpe	am	16.10.2015	zu	87 Jahren
Gerda	Franz	am	25.10.2015	zu	84 Jahren
Regina	Müller	am	27.10.2015	zu	84 Jahren
Marianne	Rauch	am	28.10.2015	zu	84 Jahren
Käthe	Heidler	am	12.10.2015	zu	82 Jahren
Eberhard	Fensl	am	20.10.2015	zu	81 Jahren
Gerhard	Fritzsche	am	07.10.2015	zu	81 Jahren
Joachim	Gentzen	am	13.10.2015	zu	81 Jahren
Dieter	Landgraf	am	01.10.2015	zu	81 Jahren
Werner	Taubert	am	19.10.2015	zu	80 Jahren
Helga	Hölzel	am	14.10.2015	zu	79 Jahren
Martin	Jakob	am	31.10.2015	zu	78 Jahren
Helga	Metzner	am	18.10.2015	zu	78 Jahren
Siegfried	Steidten	am	18.10.2015	zu	78 Jahren
Marga	Fritsche	am	26.10.2015	zu	77 Jahren
Wiltrud	Hahnefeld	am	12.10.2015	zu	77 Jahren
Rosemarie	Leithold	am	01.10.2015	zu	77 Jahren
Linda	Mietelski	am	14.10.2015	zu	77 Jahren
Hannelore	Nietzpon	am	02.10.2015	zu	77 Jahren
Klaus-Jürgen	Schmidt	am	28.10.2015	zu	77 Jahren
Erhard	Schutt	am	18.10.2015	zu	77 Jahren
Karin	Seidler	am	21.10.2015	zu	77 Jahren
Waltraud	Steidten	am	26.10.2015	zu	77 Jahren
Dr. Jürgen	Günther	am	30.10.2015	zu	75 Jahren
Karl-Heinz	Baldt	am	20.10.2015	zu	74 Jahren
Peter	Dohrn	am	13.10.2015	zu	74 Jahren
Wolfgang	Hahnefeld	am	17.10.2015	zu	74 Jahren
Margitta	Hartelt	am	04.10.2015	zu	74 Jahren
Erika	Rößger	am	23.10.2015	zu	74 Jahren
Harald	Rößger	am	14.10.2015	zu	74 Jahren
Manfred	Harlaß	am	19.10.2015	zu	73 Jahren
Heidemarie	Merkel	am	09.10.2015	zu	73 Jahren
Jürgen	Peuckert	am	15.10.2015	zu	73 Jahren
Karin	Rottmaier	am	06.10.2015	zu	73 Jahren
Peter	Zohlen	am	04.10.2015	zu	73 Jahren
Elke	Barth	am	03.10.2015	zu	72 Jahren
Rainer	Scheibner	am	01.10.2015	zu	71 Jahren
Ingrid	Franke	am	01.10.2015	zu	70 Jahren
Gisela	Gröbner	am	15.10.2015	zu	70 Jahren
Aleksandar	Konstantinov	am	30.10.2015	zu	70 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Gertraute	Schindler	am	14.10.2015	zu	87 Jahren
Margot	Langer	am	17.10.2015	zu	85 Jahren
Henry	Schumann	am	05.10.2015	zu	83 Jahren
Herbert	Tittel	am	25.10.2015	zu	82 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Lieselotte	Franke	am	30.10.2015	zu	84 Jahren
Frieda	Taubenheim	am	18.10.2015	zu	83 Jahren

Gerda	Pechmann	am	24.10.2015	zu	82 Jahren
Gerhard	Uhlig	am	26.10.2015	zu	82 Jahren

aus dem Ortsteil Merzdorf

Horst	Stolz	am	21.10.2015	zu	88 Jahren
Sieglinde	Barsch	am	11.10.2015	zu	76 Jahren
Manfred	Kunert	am	14.10.2015	zu	76 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Martin	Stenz	am	31.10.2015	zu	89 Jahren
Brigitte	Kellig	am	28.10.2015	zu	83 Jahren
Ruth	Pohl	am	04.10.2015	zu	81 Jahren
Magdalene	Wagner	am	21.10.2015	zu	80 Jahren
Marianne	Leuschner	am	25.10.2015	zu	79 Jahren
Erhard	Renner	am	09.10.2015	zu	79 Jahren
Walter	Hofmann	am	16.10.2015	zu	77 Jahren
Manfred	Hunger	am	13.10.2015	zu	75 Jahren
Joachim	Löffler	am	26.10.2015	zu	74 Jahren
Eva	Löb	am	18.10.2015	zu	72 Jahren
Heinz	Plank	am	13.10.2015	zu	70 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Ingeburg	Henke	am	13.10.2015	zu	90 Jahren
Gerhard	Rößner	am	12.10.2015	zu	86 Jahren
Elfriede	Guhde	am	18.10.2015	zu	80 Jahren
Klaus	Gläser	am	24.10.2015	zu	78 Jahren
Peter	Schuh	am	31.10.2015	zu	77 Jahren
Rosemarie	Weiß	am	15.10.2015	zu	76 Jahren
Hartmut	Winkel	am	24.10.2015	zu	75 Jahren
Monika	Kraban	am	22.10.2015	zu	73 Jahren
Dieter	Epperlein	am	24.10.2015	zu	72 Jahren
Wolfgang	Ranft	am	12.10.2015	zu	72 Jahren
Elke	Lehmann	am	05.10.2015	zu	71 Jahren
Karl	Trenkner	am	09.10.2015	zu	70 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Ingeburg	Bonitz	am	28.10.2015	zu	87 Jahren
Irene	Schulze	am	27.10.2015	zu	84 Jahren
Ingeburg	Ducke	am	18.10.2015	zu	83 Jahren
Ehrenfried	Pfeifer	am	20.10.2015	zu	83 Jahren
Walter	Heinze	am	16.10.2015	zu	82 Jahren
Werner	Neuhauß	am	24.10.2015	zu	82 Jahren
Margarete	Wiedemann	am	23.10.2015	zu	82 Jahren
Rolf	Richter	am	12.10.2015	zu	77 Jahren
Inge	Schmidt	am	06.10.2015	zu	77 Jahren
Lothar	Stein	am	27.10.2015	zu	77 Jahren
Annemarie	Steger	am	28.10.2015	zu	75 Jahren
Ingrid	Richter	am	22.10.2015	zu	74 Jahren

Wir gratulieren ab 70 Jahren zum Geburtstag und würdigen Ehejubiläen nach 50, 60, 65 und 70 Jahren.

Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.

Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.



Kurz vorgestellt

Foto: Ulrich Czerny



Tag der offenen Tür

Am Samstag, dem 7. November 2015,
wird im ehemaligen Schulhaus in Oberlichtenau
ein Tag der offenen Tür stattfinden.

Von **11.00 – 18.00 Uhr** haben Sie die Möglichkeit, die Nutzer
des Atelierhauses und ihre Arbeiten kennenzulernen.

Ein ausführlicher Artikel zum Haus
folgt in der nächsten Ausgabe.

Sonnenlandpark Lichtenau Bis 25. Oktober Kastanien sammeln und gratis Spiel & Spaß erleben

Außerdem: 5. Oktoberfest sowie dritte Wintersaison im Sonnenlandpark

Es geht wieder los: Auch diese Saison gibt's wieder die beliebte Kastanien- und Eichel-Sammelaktion für die im Wald des Sonnenlandparks lebenden Tiere. Das sind zum einen Rothirsche, Mufflons sowie freilaufende Sikahirsche und zum anderen warten im Streichelgehege Ziegen, Kamerunschafe und Esel auch im Winter darauf gefüttert zu werden. Wie in den vergangenen Jahren können Kinder bis 12 Jahre bei ihrem Besuch im Sonnenlandpark alle gesammelten Kastanien/Eicheln abgeben und erhalten ab 10 Kilo gesammelter Früchte einmal freien Eintritt in den Erlebnispark. So sind im letzten Jahr über 11 Tonnen Winterfutter zusammengekommen. Die diesjährige Aktion gilt bis 25. Oktober 2015 nur für Kinder in Begleitung ihrer Eltern am Tag der Abgabe und ist nicht mit Gutscheinen kombinierbar.

Außerdem freuen wir uns, ein weiteres Herbst-Highlight wieder ankündigen zu dürfen: Unser beliebtes Oktoberfest findet diesmal am

30. Oktober 2015 statt. Die Abendveranstaltung bietet ab 19.00 Uhr jede Menge Unterhaltung, Tanz, Buffet und Freigetränke in der Festhalle des Sonnenlandparks. Die All-Inclusive-Karten gibt es im Vorverkauf bis 25. Oktober für 45 Euro pro Person an der Kasse. Reservierungen und weitere Infos unter Tel. 037208 / 883978 oder E-Mail info@sonnenlandpark.de

Tipp: Der Sonnenlandpark startet am 31. Oktober in seine dritte Wintersaison, d.h. die IN-Sola ist wieder geöffnet, Wanderungen zu unseren Tieren sind möglich, Fahrten mit dem Wellenflieger und Komet sowie die Spielplätze können je nach Wetterlage im November, Februar sowie März immer Samstag und Sonntag, an Feiertagen und in den Ferien von 10.00 – 18.00 Uhr genutzt werden. Alles zu ermäßigten Winterpreisen.

NEU im Winter: Der wilde Hai wartet in der IN-Sola auf mutige Kinder. Letzter Einlass ist 16.00 Uhr.

Weitere Infos finden Sie auf
www.sonnenlandpark.de oder auf Facebook.



Foto: Anita Müller



Parkanschrift:

Sonnenlandpark Lichtenau
Sachsenstraße 6
09244 Lichtenau
Tel. 037208/883978
www.sonnenlandpark.de
info@sonnenlandpark.de

Anreise:

Direkt an der A4 Chemnitz-Dresden
Abfahrt Chemnitz-Ost / Lichtenau, 800 m Richtung Mittweida

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 3 55 99 12 02



DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Straße 8 · 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau · Tel.: 037208 884481

Jetzt habt Ihr in den letzten beiden Amtsblättern nichts von uns gehört. Leider stand uns der frühe Redaktionsschluss im Weg. Im Club ist nach dem umfangreichen Ferienprogramm der Alltag wieder eingeleitet. Es wird langsam kälter, und wie in jedem Jahr, haben wir wieder einige neue XBOX-Spiele gekauft. Diesmal wurde hauptsächlich an die jüngeren Kinder gedacht, da wir erfreut feststellen konnten, dass täglich einige Schüler der 6. Klasse unmittelbar nach Schulschluss zu uns kommen. Nach Überarbeitung unserer Hausordnung wurde der

Schutz Minderjähriger weiter optimiert. Schön dass dies auch von einigen Eltern erkannt und positiv bewertet wird. Dann war auch wieder kreativ und hat sich ein neues Gewinnrätsel zum Thema Jahreszeiten ausgedacht. In den Herbstferien ist die Einrichtung bereits ab 10.00 Uhr für die vielen Frühaufsteher unter Euch geöffnet.

Wir wünschen allen eine schöne Zeit und erholsame Ferientage.

Thilo Rasch



Schlauchbootfahrt in den Sommerferien



Nach der Schule sind die 6er besonders gut drauf

KunstKarton's für die Schulanfänger

Der 22.08.2015 – ein ganz besonderer Tag. Es ist Schulanfang! Da gibt es die Zuckertüte und den Ranzen, viele Geschenke und den ganzen Tag steht der Schulanfänger im Mittelpunkt. Aufregend!

Der Förderverein der Grundschule und des Hortes Niederlichtenau e.V. hatte für die Schulanfänger eine ganz besondere Überraschung. Zur Einschulung gab es einen Karton gefüllt mit den wichtigsten Utensilien für den Kunstunterricht – Farbkasten, Mischpalette, Wasserbecher und Pinsel und noch ganz viel Platz für alle weiteren Dinge, die fürs Malen und Basteln in der Schule gebraucht werden.

Und das Beste ist: Den weißen Karton können die Kinder in der Schule selbst gestalten – so wird dieser praktische Helfer noch ein ganz persönliches Kunstwerk.



Unterstützt wurde der FÖV von der Firma Wellpappe Auerswalde KG, welche die Kartons nach unseren Maßen angefertigt und kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Im Namen der Kinder geht hier ein großer Dank an Herrn Rossner und die Firma Wellpappe Auerswalde KG für diese tolle Hilfe.

Liebe Kinder – der Förderverein, die Lehrer und alle Eltern wünschen Euch einen guten Start ins neue Schuljahr und ganz viel Spaß beim Lernen.

i.A. Kathrin Kunze

FÖV der Grundschule und des Hortes Niederlichtenau e.V.

Schulanfänger der Grundschule Auerswalde



Am 22. August war es, bei herrlichem Sonnenschein, endlich wieder einmal soweit. 18 Schulanfänger kamen erwartungsvoll mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern ins DG-Haus Auerswalde.

Dort wurden sie von den Kindern des Schulchors sowie unserer Klasse 4 mit einem kurzweiligen Programm überrascht. Nach der feierlichen Aufnahme in unsere Grundschule stellte sich dann nur noch die wichtigste Frage des Tages. Wo sind denn die großen Zuckertüten?

Aber leider waren auf den ersten Blick keine zu sehen. Doch plötzlich begannen die Kinderaugen zu strahlen, denn unsere Schulan-

fänger entdeckten ein mit Luftballons und Zuckertüten geschmücktes Feuerwehrauto. Der Schulanfang war also gerettet!

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Auerswalde übergaben in diesem Jahr die heiß ersehnten Zuckertüten und hatten sogar für jedes Kind noch einen kleinen Feuerwehrteddy als Geschenk dabei.

Für diesen besonderen Höhepunkt möchte ich mich, auch im Namen meiner Kolleginnen und Eltern, recht herzlich bei unserer Feuerwehr bedanken. Danke, dass Sie sich Zeit für Kinder nehmen.

B. Naumann, Schulleiterin



ICAFF LÄUFT WEITER



1. KONTAKT-SPENDENLAUF

„GEMEINSAM FÜR UNSERE NÄCHSTE GENERATION“



Es ist geschafft!

Der 1. KONTAKT-Spendenlauf am 5. September 2015 war ein voller Erfolg!

Und hier die Zahlen im Telegrammstil:

- 100 Gäste
- 33 Läufer
- 740 gelaufene Runden.
- 296 km gesamt
- 56 Höchststrundenzahl eines Einzelläufers
- 900 Euro höchster Spendenbetrag für einen Einzelläufer

- 50 Spender
- Über 7.000 Euro zugesagte Gesamt-Spenden.

Wir sind beeindruckt, begeistert und absolut dankbar.

„Dankeschön“ an alle Läufer, die für das ICAFF gelaufen sind.

„Dankeschön“ an die vielen Unternehmen und Einzelpersonen, die mit Ihren Spenden die Läufer angespornt haben und damit den Weiterbetrieb des ICAFFS möglich gemacht haben.

„Dankeschön“ an alle Mitarbeiter, die z.B. für den reibungslosen Ablauf sorgten, die Runden gezählt haben oder das Kuchenbuffet spendeten.

Vielen Dank im Namen unserer ICAFF-Besucher, des KONTAKT und des ICAFF läuft-Vorbereitungsteams.

Uwe Straßberger



C-PUR IM OKTOBER

Frank Döhler, Pastor und Musiker aus Dresden, wird im Oktober unserer Referent bei der Veranstaltung C-pur sein. Ein interessanter Gast, dieser Dresdner.

Nach einer Ausbildung zum Werkzeugmechaniker studierte Frank Döhler Religionspädagogik und Gemeindediakonie an der FH Moritzburg. Nach einem 4-monatigen Praktikum bei Metro Ministries in New York (USA) – einer sozial-missionarischen Arbeit mit Kindern in den Gettos von New York – arbeitet er seit 2008 als freiberuflicher

Evangelist, Sänger und Texter. Er ist ehrenamtlich stellv. Vorsitzender der christlichen Musikschule Goldenes Lamm e.V. (Dresden) und lebt mit seiner Familie in Dresden.

Wir freuen uns auf ihn.

Termin: **Sonntag, 25. Oktober 17.00 Uhr**

Ort: KONTAKT

C-mini: mit C-mini-Kinderprogramm



Senioren

Begegnungsstätte des ASB lädt ein:



Monat Oktober 2015

• **Donnerstag, den 08.10.2015, 13.30 Uhr**
Weinfest mit kleinen Überraschungen
Eintritt: 6,00 EUR

• **Donnerstag, den 22.10.2015, 13.30 Uhr**
Gemütliches Kaffeetrinken mit anschließender
Sportstunde mit Ines Bothen, Physiotherapie

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)

Handy: 0174/3491049 (Frau Rother/Frau Wegehaupt)

Unsere Schwestern sind für Beratungsbesuche zu erreichen unter:

Telefon: 03724/14127	Büro Sozialstation Burgstädt
0174/3491055	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491038	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491056	Abenddienst Schwestern Oli

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 06.10. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielesachmittage** sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645

R. Petermann

Der Seniorenclub e.V. Auerswalde informiert:

Am 08. September 2015 wollte der Seniorenclub e.V. das 18. Dorffestes in Auerswalde eröffnen. Da es in diesem Jahr wieder nicht stattfand, begrüßten unsere Senioren und Gäste den Herbst 2015.

Unter dem Motto: Musik bringt Freude – Schlager und Lieder von Gestern und Heute hatte der Vorstand zur Unterhaltung und zum Tanz unsere Hausdiskothek, den



Fotos: Manfred Mehner

Schmidt-Karl aus Chemnitz und unter dem Motto „Bunt sind schon die Wälder“ Hans Spielmann und Gespielin für unsere Senioren eingeladen.

Die Spielleute brachten mit Musik, Spaß, und guter Unterhaltung unsere Senioren und Gäste ganz schön in Schwung. Dabei wurde viel gelacht, aus voller Kehle mitgesungen und getanzt.

Jeder konnte sich von der Lebensfreude unserer älteren Generation überzeugen.

Die Zeit verging viel zu schnell und am Ende bedankten sich alle Senioren mit viel Beifall bei dem Musikanten, bei den Organisatoren, die den Raum liebevoll herbstlich dekoriert hatten, bei unserem Bäckermeister Roder und beim Partyservice Bernd Mohr für die Bewirtung. Ebenso herzlich bei unserer Rita Rühl und ihren fleißigen Helfern. Wir bedanken uns auch bei Herrn Sauer für den Fahrdienst der Senioren aus dem OT Garnsdorf.

Unsere Veranstaltungen sind immer auch ein Dankeschön an die fleißigen Helfer bei der Seniorenbetreuung.

Es wäre sehr schön, wenn sich weitere Bür-



ger unserer Gemeinde mal bei der nächsten Veranstaltung am 1. Dezember 2015 (Weihnachtsfeier mit unseren Kindergartenkinder) selber ein Bild von dieser Lebensfreude unserer Senioren machen.

Niemand ist zu jung um mit unserer älteren Generation nach einem arbeitsreichen Leben gemeinsam fröhlich zu sein.

Traut Euch, der Seniorenclub braucht Euch!

Wir organisieren gegenwärtig weitere Fahrdienste aus den Ortsteilen von Lichtenau.

Informiert Euch bei unseren Mitgliedern des Seniorenclubs.

Für den Vorstand **Manfred Mehner**



Vereinsleben

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem **22. Oktober 2015**, bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit, in der Zeit von **13.00 – 14.00 Uhr in Lichtenau, im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2**, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die

Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für

eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Stephan

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Einladung des Siedlervereins „Auerswalde Ost e.V.“ zum Lampionumzug

Im letzten Amtsblatt hatten wir angekündigt, den diesjährigen Lampionumzug durch die Siedlung am 10. Oktober durchzuführen. Dieser Termin wurde aus organisatorischen Gründen verändert.

Neuer Termin: Sonnabend, den 31. Oktober 2015

Treffpunkt: 18.00 Uhr am Siedlerheim

Wegstrecke: Rudolf-Breitscheid-Straße, An der Autobahn, Karl-Marx-Straße, Goethestraße, Auerswalder Hauptstraße, Alte Kolonie, Auerswalder Hauptstraße, Schulberg, Schulweg, Karl-Hartig-Straße, Siedlerheim

Alle Kinder, junggebliebene Eltern und Großeltern sind recht herzlich eingeladen.

Die Gaststätte ist an diesem Tag geöffnet.

Der Vorstand

Bergbau im Zschopautal

Vortrag von Rainer Wilfert

Mitglied des Bergbauvereins „Alte Hoffnung Erbstolln“
Schönborn-Dreierwerden

12. Oktober 2015, 18.00 Uhr (Einlass: 17.00 Uhr)
Schlossmühle Sachsenburg
Eintritt frei

(Spenden nehmen wir gern dankend entgegen)



Auerswalde im Ersten Weltkrieg (13) Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Zuletzt wurde ausführlich über die Gemeinderatssitzung vom 12. August 1915 berichtet. Bereits eine Woche später, am 19. August, fand die nächste Sitzung statt.

Der Vorsitzende gab zunächst bekannt, dass der Wasserwerksausschuss das „Projekt“ in öffentlicher Ausschreibung vergeben will. Ein nächster Punkt war die Beteiligung an der Sächsischen Stiftung „Heimtdank“. Gegen 4 Stimmen wurden die Beteiligung und eine einmalige Zuweisung von 100 Mark beschlossen. Die Stiftung „Heimtdank“ war 1914 gegründet worden. Ihr Zweck bestand darin, Hinterbliebene von gefallenen Kriegsteilnehmern zu unterstützen und dazu Spenden zu organisieren.

Die verschobene Beschlussfassung über ein Ortsgesetz zum Schleusen- und Straßenbau wurde zur Sitzung nachgeholt. Der Entwurf hatte nun einen langen „Behördenweg“ zu durchlaufen. Von der Gemeinde zur Amtshauptmannschaft Flöha, von dort zur Kreis- hauptmannschaft Chemnitz, dann zum Ministerium des Innern und den gleichen Weg wieder zurück. Seitens des Ministeriums des Innern gab es einige wenige Beanstandungen. Am 17. August 1916 wurde der Kreis- hauptmannschaft die Zustimmung erteilt, wobei die Nachbesserungen noch erfolgen mussten. Bis zur endgültigen Fertigstellung sollte noch einige Zeit vergehen. In einem Aktenvermerk notierte sich Kluge am 22. Februar 1917: „Reinschrift des Ortsgesetzes und Einreichung an die Amtshauptmannschaft“. Die abschließende Genehmigung des Ministeriums des Innern war am 6. Juni 1917 erfolgt. Das Original des Ortsgesetzes ist noch vorhanden, es umfasst 17 Seiten und enthält 30 Paragraphen. Zu beachten ist, dass das Gesetz noch um die „Herstellung von Fußwegen“ erweitert wurde. Die vor über 100 Jahren getroffenen Festlegungen zu Abwasserproblemen enthalten keine grundsätzlichen Unterschiede zu den heutigen Umweltschutzvorschriften. Die damalige „Denkweise“ ging in die gleiche Richtung, auch was die Belastungen der Grundstücks-

eigentümer betraf. Dieses wichtige Ortsgesetz wurde ausführlich im Heft 6 der Beiträge zur Geschichte von Auerswalde „Die Obere Siedlung in Auerswalde Teil II“ behandelt.

Der Gemeindevorsteher hatte von der Aufsichtsbehörde die Anweisung erhalten, für die Einwohner so bald als möglich Kartoffel- vorräte sicherzustellen. Der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Vereins, Saube, wurde um Unterstützung gebeten. Im Protokoll steht zum Kartoffelproblem folgendes: „Hierüber entspinnt sich eine längere aufgeregte Debatte, hauptsächlich darüber, dass der hiesige Rittergutspächter, Nollau, die Lieferung von Kartoffeln an die Gemeinde wieder abgelehnt hat und drückten fast alle Vertreter ihren Unwillen hierüber aus.“

Bezüglich weiterer Bauangelegenheiten wurde zum Schluss der Sitzung bekanntgegeben, dass der Fußweg vor dem Depot „demnächst“ ausgeführt bzw. fertiggestellt werden soll.

Die nachfolgende Sitzung wurde am 30. August 1915 durchgeführt. Nach der Eröffnung informierte der Gemeindevorsteher darüber, dass der Gemeindegemeinderat wegen wiederholter Dienstvernachlässigung seiner Ämter enthoben worden ist. Die Anstellung eines neuen Gemeindegemeinderates war dringend notwendig und man hatte die Stelle ausgeschrieben. Zwölf Gesuche waren eingegangen, die dem Gemeinderat zur Einsichtnahme und Entscheidung vorlagen. Eine Entscheidung wurde vertagt, da eine unbedingte Zuverlässigkeit gewährleistet sein musste. Der Gemeindegemeinderat musste gleichzeitig als Standesbeamter für Geburts- und Todesanzeigen sowie als Protokollant tätig sein. Er war deshalb durch die Amtshauptmannschaft zu verpflichten.

Als eine kriegswichtige Maßnahme standen die Beschlagnahme von Kupfer und Messing an. Als Sachverständiger sollte der Auerswalder Klempner Eichelberger mitwirken. Es ist nicht bekannt, ob in Auerswalde tatsächlich derartige Maßnahmen durchgeführt wurden.

Der Gemeinderat musste sich auch mit der ärztlichen Versorgung befassen. Dr. Kauffmann, der für Auerswalde zuständige Arzt, war beim Militär. Sein Vertreter war ein Dr. Glaser. Das zuständige Ministerium hatte ihm allerdings die Genehmigung zur Ausübung der ärztlichen Praxis verweigert und Auerswalde hatte keinen Arzt mehr. Der Gemeindevorsteher beantragte deshalb über die Amtshauptmannschaft die Beurlaubung des Dr. Kauffmann, zumindest so lange, bis dieser einen neuen Vertreter gefunden hat.

Zur Erhöhung der Sicherheit im Ort hatte die Aufsichtsbehörde die Einrichtung eines Flurschutzes angeregt. Man nimmt davon Abstand. Offenbar sollte der Nachtschutzmann diese Aufgabe mit übernehmen.

Mit Genugtuung nahmen die Gemeindevorsteher zur Kenntnis, dass die Gemeinde Lichtenau beschlossen hatte, sich dem Bau der Wasserleitung in Auerswalde anzuschließen. Der Bildung eines Verbandswasserwerkes Auerswalde/Oberlichtenau stand nun nicht mehr im Wege.

Abschließend kam eine Petition des Gemeindevorsteher Irmscher an den Bundesrat¹ zur Verlesung. Es ging dabei um Maßnahmen zur Beschaffung von Nahrungsmitteln für die Bevölkerung. Der genaue Inhalt der Petition ist allerdings nicht bekannt. Die Gemeinderäte beschlossen einstimmig, sich dieser Petition anzuschließen.

Die nächste Sitzung wurde für den 10. September festgelegt. Dazu mehr im nächsten Beitrag.

¹ Der Bundesrat – seit 1871 die Versammlung von Vertretern der Bundesstaaten – war als Verfassungsorgan per Gesetz vom 4.8.1914 ermächtigt, nahezu unbeschränkt Verordnungen zu erlassen. So zum Beispiel Vorschriften gegen übermäßige Preissteigerungen. Er hatte Maßnahmen zur Zwangsbewirtschaftung und die Vermeidung von Versorgungsengpässen zu organisieren. Die historischen Wurzeln des Bundesrates reichen bis zur Revolution 1848/49, den Norddeutschen Bund und zur Gründung des Deutschen Reichs 1871 zurück.

Klaus-Jürgen Schmidt

Lichtenauer Tischtennismeisterschaften: Erstmals Dame an der Spitze

Im August wurden zum 11. Mal die Lichtenauer Tischtennismeisterschaften ausgetragen. Hierzu waren alle aktiven Spieler unserer drei ortsansässigen Vereine (MSV 1928 Ottendorf, SV „Grün-Weiß“ Oberlichtenau, SG 53 Niederlichtenau) sowie in Lichtenau lebende Spieler anderer Vereine teilnahmeberechtigt. Aufgrund der Anzahl der Beteiligten und um den Leistungsunterschieden gerecht zu werden, wurde die Veranstaltung in ein A- und B-Turnier aufgespalten. Den erfolgreichsten Akteuren des B-Turniers stand hierdurch auch ein Start im Feld der höherklassigen Sportler offen. Insgesamt 42 Tischtennisfreunde folgten der Einladung in die Grundschulturnhalle Niederlichtenau. Die Spannweite der Spielklassenzugehörigkeit reichte bei den Herren von der 2. Kreisklasse bis zur Mittelsachsenliga und bei den Damen von der Bezirks- bis zur Landesliga.

Das über die Jahre gewachsene freundschaftliche Miteinander ließ sich sowohl im respektvollen Umgang während des Wettkampfes als auch die den vielen angeregten Gesprächen vor, zwischen und nach den

Partien erkennen. So war es auch nicht ungewöhnlich, dass die Spieler unabhängig ihrer Vereinszugehörigkeit mit Applaus für sehenswerte Ballwechsel bedacht wurden. Bei aller Harmonie war aber am Tisch der Siegeswille bei den Teilnehmern zu erkennen.

Im B-Turnier ergab sich im Halbfinale ein buntgemischtes Feld. Erfahrung, Jugend und eine Dame zeigten auf, dass die Sportart weder an Alter noch an Geschlecht gebunden ist. Eines war allerdings allen Teilnehmern gemein, sie sind Spieler der gastgebenden SG 53 Niederlichtenau. Im ersten Halbfinale setzte sich der favorisierte Heinz Goschin (Auerswalde) mit 3:0 gegen Heiko Rösch (Frankenberg) durch. Das zweite Spiel gewann der technisch stark spielende Domenik Feller gegen Karin Weisbach (beide Niederlichtenau) mit 3:1. In einem sehr engen Duell um Bronze setzte sich Heiko Rösch gegen Karin Weisbach aus der neugegründeten Damen-Bezirksligamannschaft durch. Zum Aufeinandertreffen der Gegensätze, jugendliche Unbekümmertheit

bzw. taktische Cleverness, kam es im Endspiel, welches zu Gunsten der Erfahrung ausging. Für Domenik Feller, der als Jungspieler vor seiner ersten Saison im Erwachsenenbereich steht, war der Silberplatz dennoch Grund genug zur Freude. Mit Heinz Goschin setzte sich der Favorit, ohne Satzverlust während des gesamten Turniers, verdient durch.

Im A-Turnier sollte der Kampf um den Titel sich so offen gestalten, wie seit Jahren nicht mehr. Nach der Gruppenphase waren alle Außenseiter bereits ausgeschieden, sodass sich kein unerwarteter Akteur ins Rampenlicht spielen konnte. Bereits im Viertelfinale musste sich der vierfache Turniersieger und Titelverteidiger Christian Kaube (SV „Grün-Weiß“ Oberlichtenau) Thomas Ludwig (SPV Altmittweida) geschlagen geben, somit war der Wege für einen neuen Meister frei. Im anschließenden Halbfinale zwischen den beiden zweifachen Pokalgewinnern, musste sich Thomas Ludwig Thomas Lippmann (SV „Grün-Weiß“ Oberlichtenau) mit 1:3 beugen. Das zweite Vorschlussspiel bot die Wiederholung des letztjährigen Duells an gleicher Stelle, nun aber mit anderem Ausgang. Nicole Uhlemann (TTC Elbe Dresden), seit Jahren beste Lichtenauer Tischtennisspielerin, musste bis in den Entscheidungssatz ehe die Revanche gegen Marco Schaarschmidt (SG 53 Niederlichtenau) geglückt war. Auch das Spiel um Rang 3 ging über fünf Sätze. In der Verlängerung behielt hier Thomas Ludwig die Überhand gegen den Vizemeister des Vorjahres. Damit stand erstmals eine Frau im Finale. Hier versuchte Thomas Lippmann alles um seiner ehemaligen Vereinskameradin den Triumph zu erschweren, aber im Entscheidungssatz war sie erneut die bessere. Nach drei Fünfsatzsiegen hintereinander krönte sich Nicole Uhlemann zur neuen Lichtenauer Tischtennismeisterin und ließ alle Herren hinter sich.

Marco Schaarschmidt
SG 53 Niederlichtenau, Abt. Tischtennis



A-Turnier: v.l. 3. Thomas Ludwig, 1. Nicole Uhlemann, 2. Thomas Lippmann



B-Turnier: v.l. 3. Heiko Rösch, 1. Heinz Goschin, 2. Domenik Feller



Klatsch und Tratsch – Vom guten Umgang mit unseren Worten

**Frühstückstreffen für Frauen am
24. Oktober 2015 um 9.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr
im Ritterhof Altmittweida,
Referentin: Monika Scherbaum**

Klatsch und Tratsch kennen wir alle nur zu gut. Wir sind Opfer und gleichzeitig sind wir auch Täter. Wir reden zu viel, wir klatschen und tratschen mit, wir nehmen es mit der Wahrheit nicht so genau und oft halten wir an der falschen Stelle den Mund. Der Vortrag hilft zu klären: Was ist Klatsch und Tratsch eigentlich? Und wie können wir lernen, damit umzugehen?

Monika Scherbaum ist Gemeindereferentin und arbeitet als Katechetin in der Ev.-Luth. Kirche in Bayern. Außerdem engagiert sie sich als freie Referentin mit Vorträgen zu Glaubens- und Lebens-

fragen bei Frauentreffen, Seminaren und Mitarbeiterschulungen. Sie ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und wohnt in Wieseth (bei Ansbach) in Mittelfranken.

Anmeldung bis zum 21.10.2015 bei Frau Sabine Schaarschmidt, Tel. 037206 73963, E-Mail: sabine.schaarschmidt@outlook.com

Der Kostenbeitrag beträgt 8,- Euro/Person und die Kinderbetreuung ist möglich für 1,- Euro/Kind (inkl. Frühstück).

Almut Bieber, Frühstückstreffen für Frauen e.V.,
Team Frankenberg-Lichtenau



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

▣ **Sonnabend, 03. Oktober, 19.30 Uhr**

Dankgottesdienst in der Kirche Niederlichtenau zum 25-jährigen Jubiläum der Deutschen Einheit

25 Jahre Deutsche Einheit – Grund zu Lob und Dank!

Erinnern Sie sich noch an die 80er Jahre? Niemand hätte sich damals vorstellen können, dass die DDR bald Geschichte sein, dass die Mauer fallen wird und dass die Menschen aus dem Osten ganz Deutschland und die westliche Welt bereisen können. Dass dies geschah, war ein Wunder und ein Geschenk Gottes, das wir Deutschen ganz sicher nicht verdient hatten. Umso mehr haben wir Grund, Gott die Ehre zu geben! Deshalb laden wir herzlich ein zu einem

Dankgottesdienst zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit



▣ **Sonntag, 04. Oktober, 09.30 Uhr**

Familiengottesdienst in der Kirche Niederlichtenau zur KiBiWo-Halbzeit



Indiana Ralph zieht weiter ...

... seid ihr dabei?

Zum KiBiWo-Halbzeitgottesdienst wollen wir uns nochmal an die KiBiWo 2015 erinnern und auf die KiBiWo 2016 einstimmen!

Kommt mit Euren Eltern, Großeltern und Geschwistern in die Kirche Niederlichtenau

Es freuen sich auf Euch
Lisa Columna und das KiBiWo-Team

▣ **Mittwoch, 07. Oktober, 15.00 Uhr**

Älterenkreis
in der Kirchgemeinde Niederlichtenau

- ▣ Fragen nach Spiritualität und überirdischen Kräften gewinnen in unserer modernen Gesellschaft immer stärker an Bedeutung. Im Gegensatz dazu ist für uns Christen das Thema Heiliger Geist oft schwer greifbar und zu ergründen. Wir wollen Sie einladen, gemeinsam an den Abenden auf eine Reise zu gehen. Es gilt, die vielseitigen Facetten des Wirkens Gottes durch den Heiligen Geist zu entdecken.



▣ **Leuchttum der Kirchgemeinde Niederlichtenau**

für kleinere Kinder: parallel zum Hauptgottesdienst
für alle Schulkinder: freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 08) 25 30
Fax: (03 72 08) 85 90 3
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 06) 29 91
Fax: (03 72 06) 88 13 38
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. (03 72 08) 26 22 oder 8 58 38
Fax (03 72 08) 8 58 39
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr od. nach Vereinbarung
Pfarrer Sander, Tel. (03 72 7) 9 79 99 20

~**Englischkurse**~
 ~**Nachhilfestunden**~
ab Oktober 2015

*Trävel se wörd!
 Lörn-Inglich!*

WWW.SPRACHE-TEXT-VERSTEHEN.DE
 Übersetzungen - Englischkurse - Lektorat - Nachhilfe - Dolmetschen
 TOBIAS FÜRSCHKE * Äußere Freiburger Straße 1 * Frankenberg * Tel.: 037206 56851 * E-mail: fuerschke@arcor.de

Gerda und Horst:
 „Wir haben schon viel erlebt. Aber **malermatthes** hat alle Versprechen eingehalten! Pünktlich, freundlich, sauber. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Wir sind total begeistert. Einfach toll!“




Farbe + Putz malermatthes
 Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
 Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
 Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

Herzliche Einladung zum
Herbstfest

Tag der offenen Tür!
am Freitag, dem 9. Oktober 2015
am Samstag, dem 10. Oktober 2015
 jeweils von 10 bis 17 Uhr

 Mit Weinverkostung „Pfälzer Weine“

Portas Fachbetrieb
Kai Burkhardt

Auenweg 10
 09669 Frankenberg
 Tel. 037206-2937

Wünsche erfüllen
Werte erhalten

Die cleveren PORTAS-Lösungen werden Sie überraschen.
 Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!



PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

Türen • Küchen • Treppen • Fenster • Decken

25 JAHRE
SIMMEL

Vielen Dank für Ihre Treue!



www.simmel.de
www.facebook.de/edekasimmel

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51 · Funk: 01 72 / 3 71 45 43
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Bagger- und Erdarbeiten mit eigenem Fuhrpark
- Außenanlagen
- Stützmauern
- Kleinkläranlagen

www.richterbau-meisterbetrieb.de



Wirtschaftliche
Praxislösungen!

- Pumpentechnik
- Elektromaschinen
- Sonderanlagenbau
- Steuerungstechnik

Roberto Grafe

Elektromaschinen & Anlagenbau
Wasser- & Abwassertechnik

Meltzerstraße 5 · 09669 Frankenberg

Tel.: 03 72 06 - 89 34 50
Fax: 03 72 06 - 89 34 51
Mobil: 01 72 - 5 92 32 18
grafe.service@t-online.de
www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.

VIELEN DANK



an all die lieben Menschen, die uns beigestanden
haben und es noch tun,
für die herzliche Anteilnahme, die zahlreichen
Beileidsbekundungen und das letzte ehrende Geleit
für unseren lieben und geschätzten

Erhard Ranft

* 6. Dezember 1939 · † 23. August 2015

In Liebe und Dankbarkeit

Ehefrau Monika,
Tochter Kerstin, Tochter Rica mit Detlef
und die geliebten Enkel Marco und Jette-Sophie

RIEGER OBERÜBER

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

- ✓ Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen
- ✓ Alternative Bestattungsformen
- ✓ Kostenlose Beratung & Hausbesuche



24h
Telefon

Hainichen
037207 651392
Am Damm 7

Frankenberg
037206 897590
Am Graben 18

Freiberg
03731 7980694
Poststr. 11

Weitere Infos: www.rieger-oberueber.de

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Frankenberg · Tel. 03 72 06 / 23 51 · Feldstraße 13

Hainichen · Tel. 03 72 07 / 22 15 · Neumarkt 11

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihm einer
so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.*

Vedha Bestattungen



Festpreisangebot

Preis gilt innerorts inklusive Kiefersarg,
Überführung, Standesamt, Abmeldung
Rente- & Krankenkasse, Betreuung &
Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl.
Gebühren & Fremdleistungen.

Filialorte & Kontakte:

Lichtenau 037208 - 87 82 7

Leipzig 0341 - 52 90 520

Chemnitz 0371 - 49 39 00 60

www.vedha-bestattungen.de

Feuerbestattung

mit Kiefersarg **950,00 €**

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!



Bestattungshaus KLINGNER

Chemnitzer
Unternehmen

TAG + NACHT Ihr persönlicher Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge
Überführungen · Hausaufbahrung · alle Religionen

Hauptgeschäftsstelle:

Chemnitztalstraße 116

09114 Chemnitz

Tel.: 03 71 / 42 00 63

Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr

Sa. 9 – 13 Uhr und nach Vereinbarung

Auerswalder Hauptstraße 3

09244 Lichtenau

Tel.: 03 72 08 / 87 78 22

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Büschmann.

Wir stehen jederzeit für eine seriöse, kostenfreie u. unverbindliche Beratung zur Verfügung.

www.bestattungshaus-klingner.de

Trauer-Drucksachen

Trauerkarten und -briefe
in traditionellem und
modernem Design

Design & Druck C. G. Roßberg

Gewerbering 11
09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 / 33 10

Fax: 03 72 06 / 20 93
info@rossberg.de
www.rossberg.de

freundliche und
individuelle Beratung
Mo. – Fr. 10 – 17 Uhr

Wir sind für Sie da!

Versicherungsgeschäft Steffen Erler

Große Auswahl an
Versicherungsgesellschaften von A – Z!
Schadensbearbeitung vor Ort!

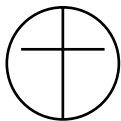
Jetzt im Angebot:

GÜNSTIGER STROM ohne Vorkasse
Faire, objektive und unabhängige Beratung
garantiert!

Sie haben die Wahl!

Sachsenstr. 9 Tel./Fax: 03 72 08/57 19
im Oli-Park Funk: 01 72/7 31 52 94
09244 Lichtenau steffenerler@t-online.de
Vermittlerregister-Nr.: D-XOZF-RRTLU-14, gemäß § 11a Gewerbeordnung

Ein Vergleich lohnt immer!



Die Freie evangelische
Gemeinde Auerwalde,
Hauptstraße 58, lädt
herzlich zu folgenden
Veranstaltungen ein:

sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst
 9.15 Uhr Kinderstunde

dienstags 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Weitere Veranstaltungen
nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78

Nachhilfe und mehr

Kompetenz seit 1974

Deutsch · Mathe
Englisch

Mini-Gruppen oder
Einzelunterricht zu
Mini-Preisen
bei Maxi-Betreuung

**Mini-
Lernkreis**

Info und Anmeldung
0800 - 0062244
od. 037324 - 829940

bieten wir ab sofort
wieder in

Lichtenau

und umliegenden Orten

- alle Fächer und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen und Maxi-Erfolg
- Konzentrationsförderung
- kostenlose Lehrmaterialien

Erfolg ist
kein Zufall ...!

unsere Ansprech-
partnerin, Frau Ott,
berät Sie gern!

NETTER MIETER GESUCHT

für **53-m²-Wohnung** in Oberlichtenau
2 Raum, 1. OG, Bad mit Wanne, Abstellraum,
Wasch- und Trockenraum, Stellplatz,
Miete: 423,- EUR/warm (inkl. Stellplatz)
Kautions: 3 KM (975,- Euro)

**Auch als
Büro nutzbar!**

Tel. 03 72 08/8 58 00

NETTER MIETER GESUCHT

für **42-m²-Wohnung** in Oberlichtenau
2 Raum, Parterre, Bad mit Dusche,
Abstellraum, Wasch- und Trockenraum,
Miete: 310,- EUR/warm

Telefon: 03 72 08/8 58 00

Mohr GbR

Gaststätte „Drei Kastanien“ und Fleischerei
Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 104, Tel. (03 72 08) 2463
Fax: 03 72 08/6 64 58, www.PartyServiceMohr.de



Eigene Schlachtung · Eigene Herstellung

Am 10. und 17. Oktober 2015

Schlacht- und Bockbierfest



mit buntem Abendprogramm
und Tanz

im Dorfgemeinschaftshaus, Am Erlbach 4,
in 09244 Lichtenau, OT Auerwalde

Beginn: 19.00 Uhr · Einlass: 18.00 Uhr

- Großes rustikales hausschlachtetes Buffet
- Bockbieranstich ca. 19.30 Uhr
- durch das Programm führt
der Carnevalsclub Braunsdorf
- Karten (Programm, Tanz und Buffet 27,- €)
Kartenverkauf für beide Veranstaltungstermine
ab sofort in Fleischerei und Gaststätte



Auf Ihren Besuch freut sich das gesamte Team!

Umzug ruttloff friseure in Ottendorf

Wir begrüßen Sie ab sofort herzlich in unserer Filiale.

ruttloff friseure

Markt 3
09648 Mittweida
Tel.: 03 72 7/22 72

Öffnungszeiten:

Mo. 10.00 – 16.00 Uhr
Di. – Fr. 08.00 – 18.00 Uhr
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr

Sie erreichen uns direkt mit der Buslinie 639, welche genau vor unserem Salon hält.

www.ruttloff-friseure.de



Schüttguttransporte bis 2 t

Rufen Sie an: 01 72 - 7 91 48 74

- Frostschutz
 - Splitt
 - Sand
 - Rollkies
 - Mutterboden
- andere Baustoffe auf Anfrage



Fuhrunternehmen & Baustoffhandel

Lutz Kühn

Frankenberger Straße 7
09669 Frankenberg OT Mühlbach
Tel.: 037206-73770 (ab 18 Uhr)

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiterin Marion Hadamik
Hauptstraße 77 A, 09244 Lichtenau
Tel.: 03 72 08/38 04, Fax: 03 72 08/8 56 26
E-Mail: m.hadamik@gmx.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 St.BerG.

www.vlh.de



Werbung nach Maß!

Wir beraten Sie gern!

Design & Druck
C. G. Roßberg

- Kreatives Layout
- Offset-Druck
- Digital-Druck
- Geschäftsdrucksachen
- Flyer
- Broschüren
- Trauerdrucksachen

Gewerbering 11
09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 / 33 10
Fax: 03 72 06 / 20 93
info@rossberg.de
www.rossberg.de



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemoe.de · E-Mail: info@fetuemoe.de

Nie mehr Rollladen hochziehen!

Unser Angebot:

Nachträglicher Einbau

bis 3 m² Rollladenfläche
incl. Somfy-Rohrmotor, Schalter,
Montage und Probelauf

inkl. MwSt. **149,- EUR**

oder noch komfortabler mit
Funkmotor und verschiedenen
Steuerungsmöglichkeiten.

Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!

SPASS AM FANGEN!
Die neuen Rasentraktoren
von Honda - mit maximaler
Fangleistung.



HF-Serie ab
3.699,- €

- HF-Serie*:
- Perfekte Fangleistung Dank Optiflow®
 - Selektives Mulchsystem Versamow®
 - Zuverlässig in Qualität und Leistung

Abb. zeigt
Rasenmähertraktoren
HF 2622 HT

* Ausstattungsvarianten sind Modellabhängig
Unverbindliche Preisangehörung von Honda Deutschland für den HF 2315 SB

HONDA
POWER EQUIPMENT

V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Wir beraten Sie gern!

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 22 17
Fax: 03 72 06 / 22 19

OT Langenstriegis
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06 / 38 55

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service



Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

FÜRS AUGE. FÜRS LEBEN. FÜR SIE.



0,- € Anzahlung
ab **169,- €** monatlich
3.950€,- € Ersparnis

GEWINNEN SIE SHOPPING-GUTSCHEINE 1 x 500 € 2 x 250 € 10 x 100

Renault Kadjar Life ENERGY TCe 130 : Gesamtverbrauch kombiniert l/100 km: 5,8-3,8;
CO₂-Emissionen kombiniert g/km: 130-99.

* Beispielrechnung für den Renault Kadjar Life Energy TCe 130. Jährliche Fahrleistung von 10.000 km, monatliche Finanzierung zum Preis von 169,-€, Fahrzeugpreis 18.845,42 €, Anzahlung 0,- €, Nettodarlehensbetrag 17.229,61 €, Laufzeit: 60 Monate, Schlussrate 8.874,42 €, Gesamtlauflistung 50.000 km, Eff. Jahreszins 2,49 %, Normalzins 2,46 %. Ein Angebot der Schneider Gruppe GmbH bis 31.10. 2015. Gilt nur für Tageszulassungen. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. Frankenberg

An der Feuerwache 2 · 09669 Frankenberg · Tel.: 037206 / 859 0

www.dieschneidergruppe.de

Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache!

18.10.15	Große Schiffsrundfahrt – Wasserstraßenkreuz Magdeburg mit unserem Kapitän	69 EUR
26.10.15	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	23 EUR
27.10.15	Bamberg – Erleben Sie die alte Kaiser- und Bischofsstadt! (inkl. Stadtführung, Führung Kaisersaal/Neue Residenz, Mittagessen, Schifffahrt mit Kaffeetrinken)	62 EUR
18.11.15	Einkaufsfahrt nach Polen	26 EUR
27.11.15	Musik. Adventsprogramm (auch mit Alphörnern) im „Klingenden Gasthaus“ (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	52 EUR
04.12.15	Adventsfahrt/4-Gänge-Essen (Mittag und Kaffee) in der Erlebnisbäckerei mit Besichtigung, Anekdoten und Erzählungen über das Bäckerhandwerk	49,80 EUR
12.12.15	„Sternstunden zur Weihnachtszeit“ mit Patrick Lindner, Die Schäfer u.a. in der Hartharena (16.00 Uhr)	68 EUR
20.12.15	„Orgelnachkonzert“ bei Kerzenschein in der Dresdner Frauenkirche (21.00 Uhr)	45 EUR
17.01.16	Grüne Woche in Berlin (ohne Eintritt)	28 EUR

Mehrtagesfahrten

Preise pro Person im DZ



21. – 24.10.15	Bayer. Wald / Südböhmen mit Schloss Krumau / Ausflug Mühlviertel Österreich	ab 480 EUR
5.11. – 7.11.15	„Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren ...“ (2 Ü/HP) Saison-Abschluss-Reise, historische Altstadt/Schloss und Speyer/Überraschung!	340 EUR

Vermiete ab sofort

2-Raum-Wohnung in Ottendorf,
49 m², alle Räume mit Laminat und Fliesen,
Miete 220,- Euro + NK,
PKW-Stellplatz kostenlos



Tel. 034327-50924



Elektroanlagen Henry Sambale

Meisterbetrieb der Elektroinnung Mittweida · Fachpartner SolarWold

Eine Leistung unserer Firma:

Klassische Elektroinstallation

Denken Sie bei Ihrer nächsten Renovierung auch an moderne, energiesparende LED-Beleuchtungssysteme!

Wir beraten Sie gern!



Krumbacher Straße 4 · 09244 Lichtenau/OT Ottendorf
Tel.: 037208/4859 · Fax: 877992 · Funk: 0172/3704537
E-Mail: elektro-sambale@t-online.de · web: www.elektro-sambale.de

Auf in die Herbstsaison!

Herzlich Willkommen im Fruchthof Oberlichtenau

Alles aus eigenem Anbau!

- » Kürbisse
- » neue Kartoffeln
- » Tomaten + Gurken
- » Außerdem Blumen zum Selberschneiden



Wir freuen uns auf Sie!



Am Erdbeerfeld Oberlichtenau

Mo. – Sa. 9 – 17 Uhr u. So. + feiertags 10 – 16 Uhr
Wetterbedingte Änderungen halten wir uns vor.

Bei Rückfragen: 01 52-06 15 02 64

aktuelle Informationen unter: www.Fruchthof-Hammer.de



MiO's Programm

Jeden ersten Sonntag im Monat:
Landbrunch - 11 Uhr

Freitags: indonesische Reistafel - 19 Uhr
Ein unterhaltsames Festmahl

6. Nov.: Island-Vortrag - 19 Uhr

28. Nov.: Konzert - Wade Fernandez - 19 Uhr

12. Dez.: Konzert - Edith Piaf reloaded - 19 Uhr

25. Dez.: Weihnachtsbrunch - 11 Uhr

31. Dez.: Silvester ohne Knaller - 20 Uhr

Für alle Veranstaltungen bitte reservieren!

Ohne Reservierung Sonntags: Café 14-18 Uhr
Kaffee, Kuchen & mehr



Hohe Str. 28 * Ottendorf
hinterm Gewerbegebiet

www.mio-minicamping.de/tel. 037208 877 848

Der passt zu Dir

Gebrauchtwagentage vom 08.09.2015 bis 30.11.2015
by Mazda Finance

Ob sportlich oder dynamisch, wir bieten den passenden Gebrauchtwagen mit einer besonders günstigen Finanzierung.

<p>Mazda2 Sports-Line SKYACTIV-G 90 EZ: 02/15, 2.200 km City - Notbremsassistent (SCBS) Einparkhilfe Hinten MZD Connect Spurhalteassistent (LDWS) Klimaautomatik Barpreis € 15.990</p>	<p>Mazda CX-5 Center-Line SKYACTIV-D-150 EZ: 11/13, 19.847 km City-Notbremsassistent (SCBS) Licht - Regensensor Einparkhilfe vorn u. hinten Bluetoothfreisprecheinrichtung Barpreis € 21.600</p>	<p>Mazda6 Sports-Line SKYACTIV-D 175 EZ: 03/14, 12.600 km Bi-Xenon inkl. Dynamischen Kurvenlicht (AFS) Rückfahrkamera BOSE Soundsystem Spurhalteassistent Sitzheizung Barpreis € 28.000</p>
--	--	---

Abbildung zeigt Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung. Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrten.
Mazda Finance, ein Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach.

Mazda FINANCE
Ein Service-Center der Santander Consumer Bank

Autohaus HERFIER

09661 Hainichen · Frankenberger Straße 58 | Verkauf & Service
04720 Döbeln · Oswald-Greiner-Straße 6 | Service

Uhren & Schmuck Fachgeschäft

im Oli-Park
R. Kramer

Ständiger Ankauf von Altgold, Zahngold und Silber

Tel.: 03 72 08 / 46 89